



by
Bratta v. Fasch

CERA-KAMINOFEN

Ventana Movido

für die Bezeichnung A1
nach DIN 18891
EN 13240

Anleitung

CERA-Kaminmöbel sind leicht aufzustellen, da sie fast komplett montiert sind.
Es handelt sich bei unseren Kaminöfen um hochwertige Qualitätsprodukte.

Bitte beachten Sie die Anleitung sorgfältig und gehen Sie diese Pflege- und Bedienungsanleitung zusammen mit dem neuen Besitzer durch.

Allgemeines zu CERA-Kaminmöbeln	2
Beschreibung des Ventana / Movido / Lieferumfang	3
Grundsätzliche Anforderungen / Sicherheit	4
Bedienung / geeignete Brennstoffe	5
Inbetriebnahme / Entnahme der Asche	6
Anzünden / Heizen	7
Reinigung und Pflege / Was ist wenn ...?	8

Allgemeines zu CERA-Kaminöfen

Bei CERA-Kaminöfen handelt es sich um hochwertige Feuerstätten speziell für den Abbrand von Holz. Sie bestehen überwiegend aus Stahlblech oder Edelstahl, Vermiculite und Glaskeramik. Die Glaskeramik ist für hohe Temperaturen speziell gefertigt und hält auch Temperaturschwankungen stand. Die Vermiculiteauskleidung ist aus anorganischem, hochwärmfestem Material.

Alle Funktionsteile (Griffe, Bedienhebel, etc.) sind aus massivem Metall und können während des Betriebs sehr heiß werden. Diese sollten dann nur mit dem mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh bedient werden.

ACHTUNG: DIE GLASSCHEIBEN UND OBERFLÄCHEN IN FEUERNÄHE WERDEN SEHR HEISS! VERBRENNUNGSGEFAHR! KINDER NIEMALS UNBEAUFICHTIGT IN DER NÄHE DES KAMINS LASSEN!

Sie haben ein Produkt mit neuester Verbrennungstechnik und hohem Qualitätsstandard erworben. Durch ständige Weiterentwicklung unserer Öfen ist es uns gelungen, Verbrennungstechnik auf höchstem Niveau in unsere Kaminmöbel zu integrieren.

**Voraussetzung für eine effiziente und zugleich saubere Verbrennung sowie einen sicheren Betrieb Ihres Kaminofens ist, dass Sie diese Anleitung aufmerksam durchlesen und beachten!
Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.**

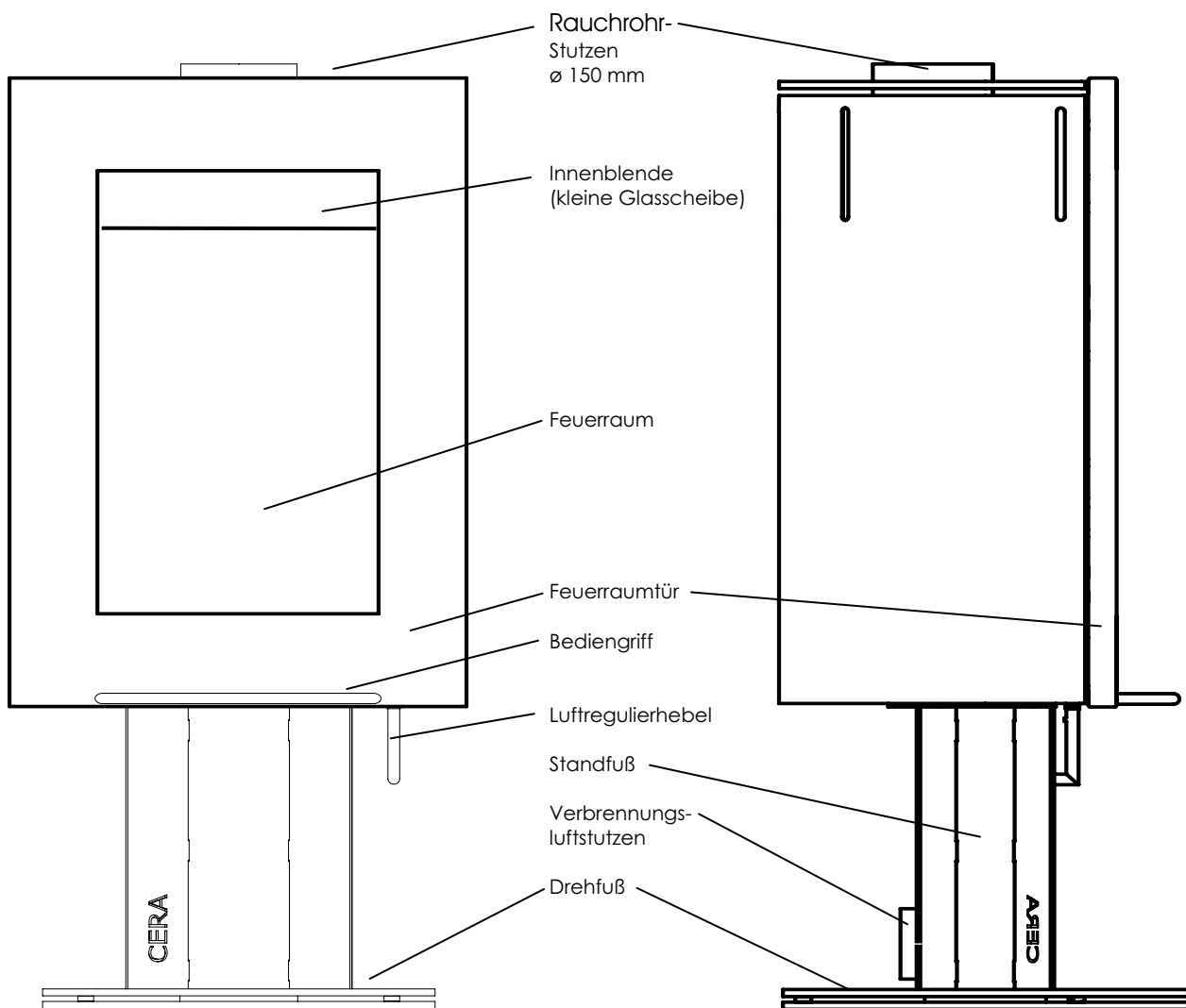
Lieferumfang

Bei der Lieferung Ihres Ventana / Movido -Kaminofens wurden folgende Teile mitgeliefert (bitte auf Vollständigkeit prüfen):

1 Kaminofen Ventana / Movido 1 Hitzeschutzhandschuh 1 „kalte Hand“ (Bedienhebel)
1 Satz Vermiculite-Auskleidung 1 kleine Glasscheibe (Innenblende)
(bestehend aus 2 x Seitenwand, 1 x Rückwand,
1 x Flammprallplatte, 1 x Bodenplatte)

Begriffserläuterung:

Ventana / Movido



GRUNDSÄTZLICHE Anforderungen für das Aufstellen eines Kaminofens

- Der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister sollte vor dem Anschluß bezüglich der Eignung des Schornsteins befragt werden. Die DIN 18160 ist zu beachten.
- Die zuständige Norm DIN 18891 (für selbstschließende Kaminöfen) ist anzuwenden.
- Jeder offen zu betreibende Kaminofen benötigt einen eigenen Schornstein. Mehrfachbelegung ist nur möglich mit Kaminöfen der Bauart 1 (selbstschließende Feuerraumtür) nach DIN 18895.
Der Anschluss an den Schornstein hat nach der jeweils gültigen Feuerungsverordnung zu erfolgen.
- Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN 4705 T1 bzw. T2 mit den in dieser Anleitung vorgegebenen Wertetripeln. Für die Mehrfachbelegung gilt zusätzlich DIN 4705 T3.
- CERA Ventana / Movido -Kaminmöbel sind für die Verbrennung von Scheitholz konstruiert.
- Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass dem Aufstellraum ausreichend Verbrennungsluft zur Verfügung steht. Befindet sich im Verbund mit dem Aufstellraum ein weiterer Luftverbraucher (Therme, Küchenabluft, Lüftungsanlage etc.) unbedingt den Ofenbauer und den Schornsteinfegermeister vor dem Anschließen der Feuerstätte befragen.

AUFSTELLUNG UND ABNAHME

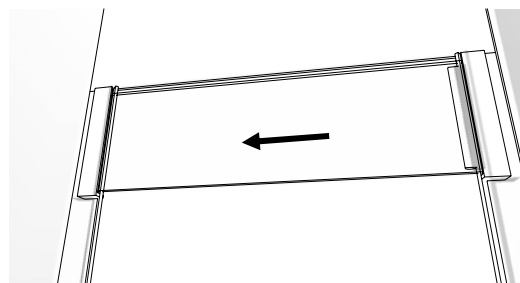
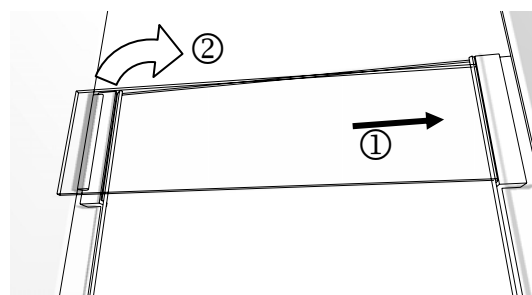
- Bei der Aufstellung des Kaminofens müssen die für Ihr Bundesland bzw. für Ihre Kommune geltenden Vorschriften beachtet werden.
- Der Aufstellboden muß eben und waagrecht sein.
Bei nichtwärmebeständigen Fußböden ist eine stabile und feuerbeständige Unterlage (z.B. Fliesen, Naturstein, Metall oder Glas) zu verwenden. Diese muß den Kaminofen nach vorne um 50 cm und seitlich um 30 cm, gemessen ab der Feuerraumöffnung, überragen.
- Der Kaminofen muss seitlich und nach hinten einen Mindestabstand von 20 cm zu (brennbaren) Rückwänden einhalten.
- Beim Einbau des Kaminofens in ein Fertighaus mit Wänden aus Holz oder Leichtbaustoffen, bitte unbedingt den Bezirksschornsteinfeger vor der Montage um Rat fragen.
- Ihr Ventana / Movido hat auf der Oberseite einen Rauchrohr-Anschlussstutzen \varnothing 150 mm.
- Der Aufstellplatz ist so auszuwählen, daß das Rauchrohr den Mindestabstand von 20 cm zu brennbaren Wänden nicht unterschreitet.
- Das Schornsteinanschlussfutter / Wandfutter (bauseits oder bei CERA mitbestellen) in den Schornstein einbauen.
Hierzu bitte zuerst das Rauchrohr auf den Kaminofen aufstecken und die Anschluhöhe ermitteln.
Achtung: das Wandanschlussfutter darf nicht in den Schornsteinzug hineinragen.
- Nun den Kaminofen an den vorgesehenen Aufstellplatz schieben und so ausrichten, daß das Ofenrohr in das Wandfutter paßt.

- Sollte der Kaminofen mit einer direkt von außen zugeführten Verbrennungsluft betrieben werden, sollte diese Verbrennungsluft vorgewärmt dem Ofen zugeführt werden. Zudem ist es empfehlenswert, den Zuluftkanal mit einer Luftklappe zu versehen, um bei Nichtbetrieb des Ofens Kondensatbildung in der Zuluftleitung zu vermeiden.
- Vor Inbetriebnahme Ihres Ventana muss Ihr Schornsteinfeger die ordnungsgemäße Aufstellung bescheinigen. Hierzu benötigen Sie (je nach Bundesland) eine Abnahmebescheinigung von Ihrem Ofenbaumeister.

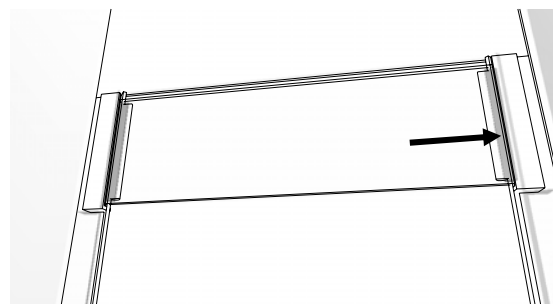
Montage der inneren Glasscheibe

Jedem Ventana und Movido liegt eine Glasscheibe (Größe: 390 x 98 x 4 mm) für den Rauchdom bei.

Diese ist in der Regel bereits montiert. Sollte sie einmal nicht eingebaut sein, gehen Sie bitte wie folgt vor: Zuerst die Tür feststellen (siehe Seite 7), dann diese Glasscheibe in den Brennraum führen und eine Seite in die innen liegende rechte Haltelasche - am oberen Ende der Feuerraumöffnung bis zum Anschlag "einschieben".



Dann die Scheibe in die Waagerechte bringen, nach vorne ziehen (parallel zum Frontblech) und auch die andere Seite in die entsprechende Haltelasche/ hinter das Federblech schieben und „ausmitteln“, so dass die Scheibe auf beiden Seiten gleich weit in die Haltelaschen eingeschoben ist.



Bedienung

Geeignete Brennstoffe

Der Kaminofen Ventana / Movido ist ein Holzbrand-Kaminofen, welcher auch (zum Gluthalten) mit Braunkohlebriketts befeuert werden kann. Nur mit naturbelassenem stückigem Holz in Form von Scheitholz erreichen Sie eine optimale Verbrennung und heizen somit umweltbewusst. Ein Holzfeuer verbreitet angenehme und wohlige Wärme. Für Ihr Wohlbefinden und zum Schutz der Umwelt sollten folgende Empfehlungen unbedingt beachtet werden!

Maximale Länge des Scheitholzes: 33 cm **Max. 2 Holzscheite je Brennstoffaufgabe**
Maximaler Umfang des Scheitholzes: 30 cm **Max. 3 Brennstoffaufgaben innerhalb von 2 Stunden**

Scheitholz erreicht nach einer Lagerung von 2 Jahren im Freien und bei guter Durchlüftung (nur oben abdeckt) eine Restfeuchtigkeit von ca. 15 bis 20% und ist dann am besten zur Verbrennung geeignet.

Baumart	Heizwert in kWh je		Baumart	Heizwert in kWh je	
	kg	Raummeter		kg	Raummeter
Ahorn	4,1	1675	Kiefer	4,4	1570
Birke	4,3	1810	Lärche	4,4	1670
Buche	4,0	1850	Pappel	4,1	1110
Eiche	4,2	1890	Robinie	4,1	2040
Erl	4,1	1400	Tanne	4,5	1370
Esche	4,2	1870	Douglasie	4,4	1700
Fichte	4,5	1300	Weide	4,1	1440

Bei einer höheren Restfeuchtigkeit ist der Heizwert geringer. Wird Holz im nassen Zustand verbrannt, muss das Wasser zuerst herausgekocht werden bevor die eigentliche Holzverbrennung erfolgen kann. Das hat neben dem Heizwertverlust zur Folge, dass die Brennraumtemperatur sinkt und durch die abgesenkte Temperatur nicht mehr alle Holzbestandteile vollständig verbrennen können. Holzgase verlassen unverbrannt den Schornstein und schlagen sich u. U. als Teer oder Ruß im Schornstein nieder. Dies isoliert die wärmeabgebenden Teile des Kaminofens und trägt bei Entweichung in die Atmosphäre zur Luftverschmutzung bei. Feuchtes Holz zu verbrennen ist also nicht nur unwirtschaftlich, sondern auch stark umweltbelastend.

Holzbricketts haben einen Heizwert von 5,8 kWh und einen Restfeuchteanteil von ca. 7%.

Laut Bundesimmissions-Schutzgesetz ist es **verboten**, folgende „Brennstoffe“ in Heizeinsätzen/ Kaminöfen zu verfeuern:

- ◆ feuchtes bzw. mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz
- ◆ Sägemehl, Späne, Schleifstaub
- ◆ Rinden- und Spanplattenabfälle
- ◆ Kohlengrus
- ◆ sonstige Abfälle
- ◆ Papier und Pappe (außer zum Anzünden) sowie Stroh

Inbetriebnahme

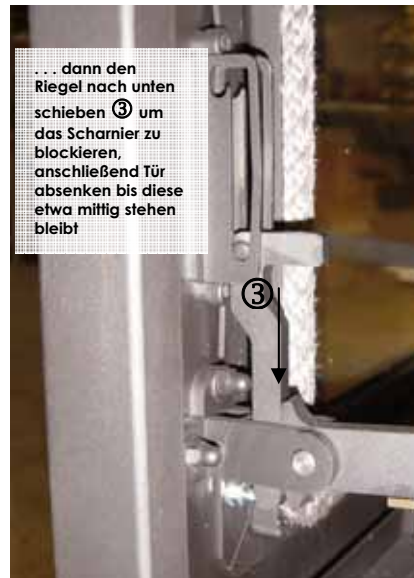
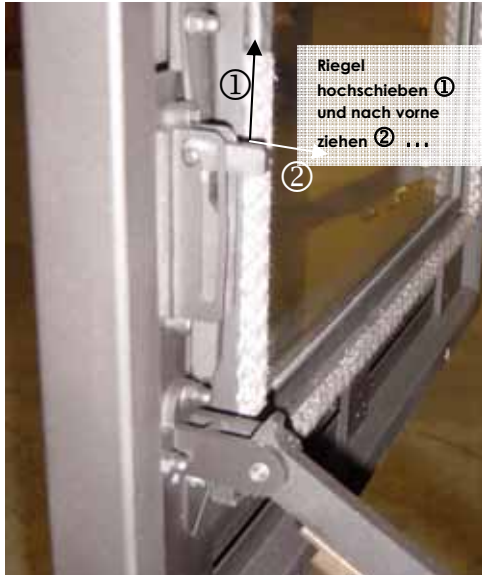
- Der Fachunternehmer des Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerks ist verpflichtet, dem Betreiber die (Bedienungs-) Anleitung nachweislich auszuhändigen und den Betreiber in die Bedienung einzuweisen.
- Die beim ersten Heizen auftretenden Gerüche durch das Verdampfen der Schutzlackierung verschwinden, wenn der Kaminofen 3 bis 4 mal über mehrere Stunden gebrannt hat (Raum gut lüften).
- Ihr neuer Kaminofen Ventana / Movido bietet ab Werk die Möglichkeit, mit externer Verbrennungsluftversorgung betrieben werden zu können. Für den Betrieb mit externer Verbrennungsluftversorgung brauchen Sie nur eine Zuluftleitung an den werksseitig vorgesehenen Zuluftstutzen anzuschließen. Ohne diese Zuluftleitung findet die Verbrennung mittels Raumlufte statt.
- Die Oberflächen werden heiß. Stellen Sie niemals wärme- oder feuchtempfindliche Teile auf dem Ofen ab.
- Benutzen Sie zur Bedienung des heißen Kaminofens den mitgelieferten Hitzeschutzhandschuh.
- Ihr Ventana / Movido-Kaminmöbel ist mit einem hochwertigen temperaturbeständigen Lack beschichtet, der seine endgültige Festigkeit erst nach den ersten 3 bis 4 Heizphasen erreicht. Stellen Sie deshalb nichts auf den Kaminofen und berühren Sie nicht die heiße Oberfläche, da sonst die Lackierung beschädigt werden könnte.

Entnahme der Asche (bitte vorher die Luftzufuhr komplett schließen)

- Die Asche sollte entnommen werden, bevor der Aschetopf randvoll ist. Hierzu wird der Aschrost mit der beigefügten „kalten Hand“ herausgenommen. Nun kann die Asche mit einem Besen oder einer Schaufel in die Aschelade geschoben werden. Diese kann dann nach vorne herausgezogen werden. Die Aschelade fasst ca. 0,6 ltr. Asche. Bitte die Aschenlade regelmäßig überprüfen. Wenn diese einmal zu voll sein sollte, bekommt der Ofen zu wenig Primärluft und es fällt evtl. Asche in den Schacht der Aschenlade. Diese sollte dann herausgesaugt werden (entweder im kalten Zustand oder mit einem speziellen Aschesauger). Asche ist sehr mineralreich und kann im Garten mit „untergegraben“ werden. Scheitholz verbrennt sehr gut in der eigenen Asche. Deshalb kann ein Rest an Asche (ca. 1 - 2 cm hoch) im Brennraum verbleiben – dies ist für den Abbrand förderlich.

Türfeststeller (zum Reinigen der Innenseite der Glastür)

- Die Tür kann zum Reinigen in halbhoher Position festgestellt werden. Hierzu wird die Tür 2/3-hochgeklappt, dann muss der Riegel auf der rechten Seite der Tür leicht angehoben werden, nach vorne gezogen und dann in das unter dem Riegel liegende Scharnier geschoben werden. Jetzt kann die Tür abgesenkt werden damit der Riegel das Scharnier blockieren kann.



Anheizen

- Sofern sich im Rauchrohr eine Drosselklappe befindet, stellen Sie bitte sicher, daß diese beim Anheizen vollständig geöffnet ist.
- Der Feuerraum ist auf Fremdoobjekte (Teile, die nicht in den Ofen gehören!) zu überprüfen, ggf. sind diese zu entnehmen.
- noch vorhandene Asche entnehmen (evtl. nicht vollständig: - da Holz am besten in seiner eigenen Asche verbrennt, kann eine ca. 1 – 2 cm hohe Aschelage im Kaminofen belassen werden).
- Den Luftschieber im Aschetopf ganz nach rechts schieben (Unterrost-Luftzufuhr vollständig geöffnet) und den Luftschieber auf der rechten Seite unterhalb des Gerätes nach links (innen) drehen (Sekundärluft an der Feuerraum-Rückseite sowie oberhalb der Tür vollständig geöffnet).
- Anzündmaterial (klein gespaltenes Holz, zerkleinerte Holzpresslinge) in ausreichender Menge aufschichten und 1 bis 2 kleinere Holzscheite darauflegen.
- Anzünden (hierzu empfehlen wir CERA-Kaminanzünder mit Reibkopf) und Feuerraumtür schließen
- Sobald das Anzündmaterial durchgebrannt ist, kann eine weitere Brennstoffaufgabe erfolgen.

Heizen

- Es darf nur abgelagertes Holz verbrannt werden.
- Nur die Menge Brennstoff auflegen, die entsprechend dem Wärmebedarf benötigt wird:
- max. 2-3 Holzscheite
- Die Feuerraumtür beim Nachlegen langsam öffnen, da sonst Heizgase austreten können.
- Den Luftschieber in der Aschenlade nach links schieben und den Luftschieber unterhalb des Gerätes - je nach gewünschtem Abbrand - etwas nach rechts (nach außen) drehen. Hierdurch wird die Verbrennungsluftzufuhr entsprechend verringert.
- Asche rechtzeitig (ggf. mit einer Schaufel (--> Kaminbesteck)) entnehmen. Achten Sie darauf, dass die Asche nicht mehr heiß ist und sich keine Glutstücke mehr darin befinden. Kalte Asche wird am besten mit einem speziellen Aschesauger aus dem Ofen heraus gesaugt.

Heizen während der Übergangszeit

Voraussetzung für die gute Funktion des Kaminofens ist der richtige Förderdruck (Schornsteinzug). Dieser ist stark von der Temperatur abhängig. Bei höheren Außentemperaturen (über 16°C) kann es deshalb zu Störungen durch mangelhaften Förderdruck kommen.

Was tun?

- Den Luftschieber in der Aschenlade ganz nach rechts schieben und den Luftschieber unterhalb des Gerätes ganz nach innen (nach links) drehen (Luftzufuhr komplett geöffnet).
- Gegebenenfalls Lockfeuer mit Anzündmaterial erzeugen.
- Nur kleine Mengen Brennstoff (möglichst klein gehacktes Holz) auflegen.
- Keinen Schwachlastbetrieb.

Reinigung und Pflege

Was?	Wie oft?	Womit?
Asche aus dem Heizeinsatz entnehmen.	Nach Bedarf im kalten Zustand.	Ascheschaufel oder Aschesauger.
Kaminofen und Rauchgasrohre von Russablagerungen säubern.	Nach jeder Heizsaison.	Mit Russbesen und Staubsauger. Wir empfehlen die Wartung durch den Fachmann.
Glasscheibe reinigen.	Nach Bedarf im kalten Zustand.	Mit Backofenspray oder speziellem Glasreiniger einsprühen und mit einem weichen Papier abputzen.
Lackierte Oberflächen reinigen	Nach Bedarf im kalten Zustand.	Mit klarem Wasser und weichem Tuch abwischen. Keine scheuernden Putzmittel verwenden.

Besondere Hinweise

- Bei einer wesentlichen oder länger dauernden Überlastung des Kaminofens über die Nennwärmeleistung hinaus, sowie bei Verwendung anderer als der genannten Brennstoffe, entfällt die Gewährleistung des Herstellers.
- Feuerraumtür aus Sicherheitsgründen stets geschlossen halten, auch dann, wenn der Kaminofen nicht betrieben wird.
- Keine heiße Asche entnehmen. Asche nur in feuersicheren, unbrennbaren Behältern lagern.
- **Niemals Spiritus, Benzin oder andere feuergefährlichen Stoffe zum Anzünden verwenden.**
- Im Strahlungsbereich des Kaminofens dürfen bis zu einem Abstand von 80 cm gemessen ab Sichtscheibe der Feuerraumtür, keine Gegenstände aus brennbaren Stoffen abgestellt werden.
- Um dem technischen Fortschritt gerecht zu werden, sind Ausführungs- und Maßänderungen vorbehalten.
- Die Lackierungen können im Prospekt nur annähernd wiedergegeben werden, selbst Original-Lackmuster zeigen nur Durchschnittswerte. Im Einzelfall können die lackierten Flächen heller, dunkler oder auch anders „glänzend“ ausfallen.

Ersatzteile

Eventuell benötigte Ersatzteile fordern Sie bitte bei Ihrem KL-Fachbetrieb an.

Was ist, wenn ...

... der Kaminofen nicht richtig zieht?	<ul style="list-style-type: none">• Ist der Schornstein oder das Ofenrohr undicht?• Ist der Schornstein richtig bemessen? Sind die Reinigungsklappen nicht zu oder undicht?• Ist die Außentemperatur zu hoch?• Ist die Tür einer anderen, an diesen Schornstein angeschlossenen Feuerstätte offen?
... der Raum nicht warm genug wird?	<ul style="list-style-type: none">• Ist der Wärmebedarf zu groß – das Gerät zu klein?• Ist das Brennholz zu feucht?• Ist die aufgelegte Holzmenge zu klein?
... der Raum zu warm wird?	<ul style="list-style-type: none">• Ist der Förderdruck zu hoch?• Ist die aufgelegte Holzmenge zu groß?
... beim Nachlegen Rauch austritt?	<ul style="list-style-type: none">• Die Feuerungstür wurde zu schnell geöffnet.• Der Förderdruck ist zu niedrig.• Das Brennholz ist noch nicht genügend abgebrannt.
... Sie mit Ihrem Ofen umziehen wollen oder diesen nur innerhalb Ihrer Wohnung umstellen möchten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Kaminofen darf nur durch einen Fachbetrieb bewegt bzw. verschickt werden!



by
Britta v. Tasch

CERA-Design
by Britta v. Tasch GmbH

Am Langen Graben 28
52353 Düren

Telefon: 02421-121790

Telefax: 02421-1217917

E-mail: info@cera.de